

Begegnung mit Böhmen

Der Name Ihres Reisebüros steht für ein besonderes Konzept und eine einzigartige Region.

Auch zwanzig Jahre nach der Wende ist der Eisenerne Vorhang in den Köpfen noch zu spüren. Das ferne Frankreich oder das hinter den Alpen gelegene Italien ist einem Bayer oft näher als unser direktes Nachbarland. Diese mentalen Grenzen kann man am besten durch Begegnungen abbauen. Sie bieten diese an, machen auf Böhmen neugierig und führen in Ecken abseits der ausgetrampelten touristischen Pfade.

Das Jahrhunderte lange Zusammenleben von Tschechen und Deutschen, von Christen und Juden hat Böhmen zu einer einmaligen Kulturregion gemacht. Diese gilt es nach den Wirrungen des 20. Jahrhunderts als Teil Mitteleuropas wiederzuentdecken. Dabei stellen Sie sich auch der Geschichte und scheuen nicht, auch die Spuren von Nationalismus, Krieg und Vertreibung entdeckbar zu machen.

Für ihre Angebote im Jubiläumsjahr wünsche ich Ihnen und Böhmen viele Mitreisende, die sich mitreißen lassen.

Matthias Dörr
Bundesgeschäftsführer der
Ackermann-Gemeinde